

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.12.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0090 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Durchführung von Renaturierung und Pflege des Meiereibaches durch Stiftung Hofgut Oberfeld

Vorlage vom: 07.12.07

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Durchführung von Renaturierung und Pflege des Meiereibaches durch die Stiftung Hofgut Oberfeld zu.
2. Für den Investitionszuschuss an die Stiftung Hofgut Oberfeld zur Renaturierung und Pflege des Meiereibaches sind auf einer neu einzurichtenden Investitionshaushaltsstelle bei der Kostenstelle 066-160-1000 die erforderlichen Mittel in Höhe von 87.086,50 Euro durch Übertragung entsprechender Haushaltsreste 2007 von der Haushaltsstelle 02.6900001.940012 - Offenlegung Meiereibach und Anschluss an den Darmbach - bereitzustellen.
3. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird ermächtigt einen Vertrag über Renaturierung und Pflege des Meiereibaches mit der Stiftung Hofgut Oberfeld abzuschließen.

Anlagen: Schreiben der Stiftung Hofgut Oberfeld
Lageplan

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung haben der Offenlegung des Meiereibaches und Anschluss an den Darmbach mit den Magistratsvorlagen 0614/31 vom 07.9.2004 und 0625 vom 02.11.2005 zugestimmt.

Zwischenzeitlich hat die Stiftung Hofgut Oberfeld das für die Renaturierung benötigte Grundstück erworben. Der neue Grundstückseigentümer stimmt der Renaturierung des Meiereibaches auf der Grundlage der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zu mit der Maßgabe, die Arbeiten selbst durchführen zu können. Das entsprechende Schreiben ist als Anlage beigelegt.

Das Regierungspräsidium hat die wasserrechtliche Plangenehmigung am 09.07.2007 erteilt.

Um die Renaturierung durch die Stiftung Hofgut Oberfeld durchführen zu lassen, ist ein Investitionszuschuss von 87.086,50 Euro notwendig. Der Betrag setzt sich aus dem Ergebnis der Kostenberechnung, der Mehrwertsteuer nur für Fremdleistungen und einem kapitalisierten Pflegeanteil zusammen.

Durch die Renaturierung wird die Voraussetzung geschaffen, den Meiereibach wieder in den Darmbach münden zu lassen. Da der Meiereibach auch in den Sommermonaten genügend Wasser spendet, wird die Wasserqualität und Menge im Darmbach und Großen Woog verbessert. Ein Trockenfallen des Darmbachs ist dann nicht mehr zu befürchten.

Gleichzeitig unterstützt die Stadt so ein zukunftsweisendes Projekt des ökologischen Landbaus, das auch einen „Lernort Bauernhof“ für Schüler und Werkstatt und Wohnungen für Menschen mit Behinderungen beinhaltet. Die Stiftung beabsichtigt bei der Umsetzung der Maßnahme und insbesondere bei der späteren Gewässerpflege Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Darüber hinaus verfügen Stiftungsmitarbeiter über die erforderlichen Ingenieurkenntnisse.

Als Eigenanteil bringt die Stiftung Hofgut Oberfeld in die Renaturierungsmaßnahme den Grunderwerb, die Bereitstellung des Grundstücks mit Nutzungsverzicht auf Beweidung und das Monitoring ein. Auf Eigenleistungen der Stiftung fällt keine Mehrwertsteuer an.

Darmstadt, 07.12.2007
VI-66/2 K 2323-Bu-Wg
Nst. 2834

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat